



EPSAS - Sachstand und Ausblick

Informationsveranstaltung für Bundesressorts, Berlin, 28. November 2024

Agenda

1. Rückblick – EU/ Eurostat
2. Rückblick – Deutschland
3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024
4. Ausblick 2025

1. Rückblick - EU/ Eurostat

Zeit	Aktivitäten, Ereignisse
November 2011	„Six-Pack“ zur Stärkung der Fiskalpolitik der EU: 5 Verordnungen, 1 Richtlinie: „Richtlinie des Rates über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedsstaaten“ (RL 2011/85/EU) – Aufforderungen an EU KOM, eine Beurteilung der IPSAS für die EU-Staaten durchzuführen.
Mai 2013	EPSAS-Konferenz der EU KOM in Brüssel, Ziel wird formuliert: Einführung von EPSAS in EU MS bis 2020
September 2015	Gründung der EPSAS Working Group (ab November 2021 Expert Group): kein Beschlussgremium. Vertreter aus allen Mitgliedstaaten beraten Eurostat zu Kernfragen der EPSAS Governance und Standards
Dezember 2015	Beschluss der EU KOM: Zeitlich gestrecktes Einführungsszenario von EPSAS. Zunächst keine verpflichtende Einführung von EPSAS. EU MS sollten bis 2020 Doppik auf Basis von IPSAS einführen.
2019 - 2021	Fortführung der technischen Arbeiten: Aktualisierung einer Kostenstudie zur EPSAS Einführung Bearbeitung von IPSAS-Screenings Economic Governance Review und öffentliche Konsultation
2022-2024	Mögliche Ausgestaltung zukünftiger EPSAS; Rechnungswesen- und IT-Reformen in den Mitgliedstaaten
April 2024	Änderung der Richtlinie 2011/85/EU des Rates über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedstaaten durch die EU-Richtlinie 2024/1265

2. Rückblick – Deutschland

Rechtlicher Rahmen: Art. 23 Abs. 5 und Art. 65 GG, EUZBLG, EUZBBG, GO BReg, GGO

Beteiligte	Aktivitäten, Ereignisse
Bundestag	• 2013, 2015: Beschlüsse zu EPSAS: Einführung von neuen Standards darf die Aufstellung und Ausführung von Haushaltsplänen nicht berühren. • Beratung der BRH-Berichte im Rechnungsprüfungsausschuss • 2023: Befassung mit dem Legislativvorschlag zur Haushaltsrahmenrichtlinie (2011/85/EU)
Bundesrat	• 2014: Beschluss zu EPSAS: Wahlfreiheit der Haushaltswirtschaft muss erhalten bleiben. • 2023: Beschluss zum Legislativvorschlag zur Haushaltsrahmenrichtlinie (2011/85/EU): Wahlfreiheit der Haushaltswirtschaft muss erhalten bleiben. Grundlegende Kritik am Sinn und Zweck der EPSAS-Initiative.
Verwaltung des Bundes und der Länder • Bund • Länder • Innenministerkonferenz • Finanzministerkonferenz	• Bund-Länder Arbeitskreis & Gesprächskreis auf Staatssekretärebene → 2017: Veröffentlichung Grundsatzpapier zu EPSAS: Forderung von Wahlfreiheit, Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips, Kosten-/Nutzenanalyse • Teilnahme an der EPSAS Working Group (BY, HH) • Regelmäßige abgestimmte schriftliche Stellungnahmen an Eurostat • Seit 2017: Berichterstattung an den Bundestag über Entwicklungen im EPSAS-Prozess
Bundesrechnungshof und Landesrechnungshöfe	• Teilnahme an der EPSAS Expert Group (LRH Hessen, BRH) • 2014, 2016: Berichte nach § 88; 2017: Bericht nach § 99 BHO • 2016: Beschlussfassung der Präsidenten vom BRH und den LRH: Aufforderung zur Prüfung von Alternativen, Notwendigkeit und Wirksamkeit der EPSAS und zur Evaluation bereits erfolgter Maßnahmen • 2023: Befassung mit EPSAS im Rahmen der Klausurtagung des RPA mit dem BRH

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

Expert Group - Sitzungen 2024:

- o 7. Mai 2024: virtuelle Sitzung via Webex
- o 12./13. November 2024: Präsenzveranstaltung in Dublin und vorgelagert nationale Tagesveranstaltung am 11. November 2024

EPSAS Expert Group Sitzung 7. Mai 2024 (virtuell)

- Update zum Economic Governance Review
 - o Präsentation der im April 2024 veröffentlichten Rechtsvorschriften zu EU-Fiskalregeln (Fokus der Sitzung: EU-Haushaltsrahmenrichtlinie 2024/1265)

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

EPSAS Expert Group Sitzung 7. Mai 2024 (virtuell)

➤ Art. 3 Abs. 1 der EU-Haushaltsrahmenrichtlinie 2024/1265

„Artikel 3

(1) Die Mitgliedstaaten verfügen über nationale Systeme des öffentlichen Rechnungswesens, die sämtliche Teilsektoren des Staates umfassend und kohärent abdecken und die Informationen liefern, die zur Erhebung von periodengerechten Daten im Hinblick auf die Vorbereitung von Daten auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene erforderlich sind. Diese Systeme des öffentlichen Rechnungswesens des Staates unterliegen einer internen Kontrolle und unabhängigen Rechnungsprüfung.

- o Verzicht auf die angestrebte Verpflichtung einer integrierten, umfassenden und national harmonisierten periodengerechten Rechnungsführung in den Mitgliedstaaten
 - Beibehaltung der i.W. ursprünglichen Fassung des Art. 3 Abs. 1 der Richtlinie 2011/85/EU

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

EPSAS Expert Group Sitzung 7. Mai 2024 (virtuell)

➤ EU KOM-Bericht gem. Art. 16 Abs. 1 der EU-Haushaltsrahmenrichtlinie

„Artikel 16

(1) Bis zum 31. Dezember 2025 und danach alle fünf Jahre berichtet die Kommission über den Sachstand

a) des öffentlichen Rechnungswesens des Staatssektors in der Union, wobei sie die Fortschritte berücksichtigt, die seit ihrer im Jahr 2013 vorgenommenen Bewertung der Frage erzielt wurden, ob die internationalen Rechnungsführungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor (International Public Sector Accounting Standards) für die Mitgliedstaaten geeignet sind;

- o Vorstellung der Struktur und des geplanten Inhalts des Berichts
- o 3 Fragebögen an Mitgliedstaaten zur Sammlung notwendiger Informationen zur Erstellung des Berichts

➤ Mögliche Gesamtstruktur zukünftiger EPSAS-Standards & Struktur innerhalb eines EPSAS

- o 8 Rechnungslegungsbereiche mit 13 potenziellen EPSAS
→ kleinere Modifikationen als Resonanz aus der Mai-Sitzung 2023
- o Aufbau eines EPSAS

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

Mögliche Struktur zukünftiger EPSAS-Standards

#	EPSAS standard	Related IPSAS standards
1	Financial statements	1, 2, 22, 24, OCI
2	General principles	3, 4, 14, 18, 20, 44 (discontinued operations), 46
3	Revenue	47
4	Expenses	19 (collective and individual services), 48
5	Assets	
5.1	Fixed assets	5, 12, 16, 21, 26, 27, 31, 44 (non-current assets held for sale), 45 (replaces 17)
5.2	Leases and service concession arrangements	32, 43
5.3	Inventories	12
5.4	Contingent assets	19
6	Liabilities	
6.1	Provisions and contingent liabilities	19
6.2	Employee benefits	39
6.3	Social benefits	42
7	Financial instruments	28, 30, 41
8	Consolidation	34, 35, 36, 37, 38, 40

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

EPSAS Expert Group Sitzung 12./13.11.2024 (Dublin)

Geplante Struktur des EU KOM-Berichts 2025

Chapter 1: Introduction

Chapter 2: Commission's work for modernising public accounting in the Union

Chapter 3: Achievements and plans of Member States in developing their public accounting

Chapter 4: Suitability of IPSAS for the Member States and their potential use for EPSAS

Chapter 5: Way forward for public accounting in the EU

Staff Working Document (SWD, up to 100 pages), accompanying the report, includes same chapter headings, except for **Chapter 5:** *Options for way forward for public accounting in the EU*

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

EPSAS Expert Group Sitzung 12./13.11.2024 (Dublin)

- EU KOM Bericht 2025 (Ziel und Struktur des ersten Fragebogens)
 - o Ziel des Fragebogens:
 - Abfrage von Informationen über Reformen der Mitgliedstaaten im Rahmen der Einführung von Doppik
 - Abfrage von Informationen über aktuelle Rechnungslegungspraktiken auf der Ebene des Bundes, der Länder, der Kommunen und der Sozialversicherungen
 - o Struktur des Fragebogens:
 - Update zum Fragebogen aus dem Jahr 2020 (Berücksichtigung neuer IPSAS)
 - Reformen im Bereich der Rechnungslegung in den Jahren 2013-2024 und 2025-2030
 - 10 Rechnungslegungsbereiche (reporting, consolidation, fixed assets, intangible assets, inventory, revenue, accruals and expenses, provisions, employee benefits, financial instruments)

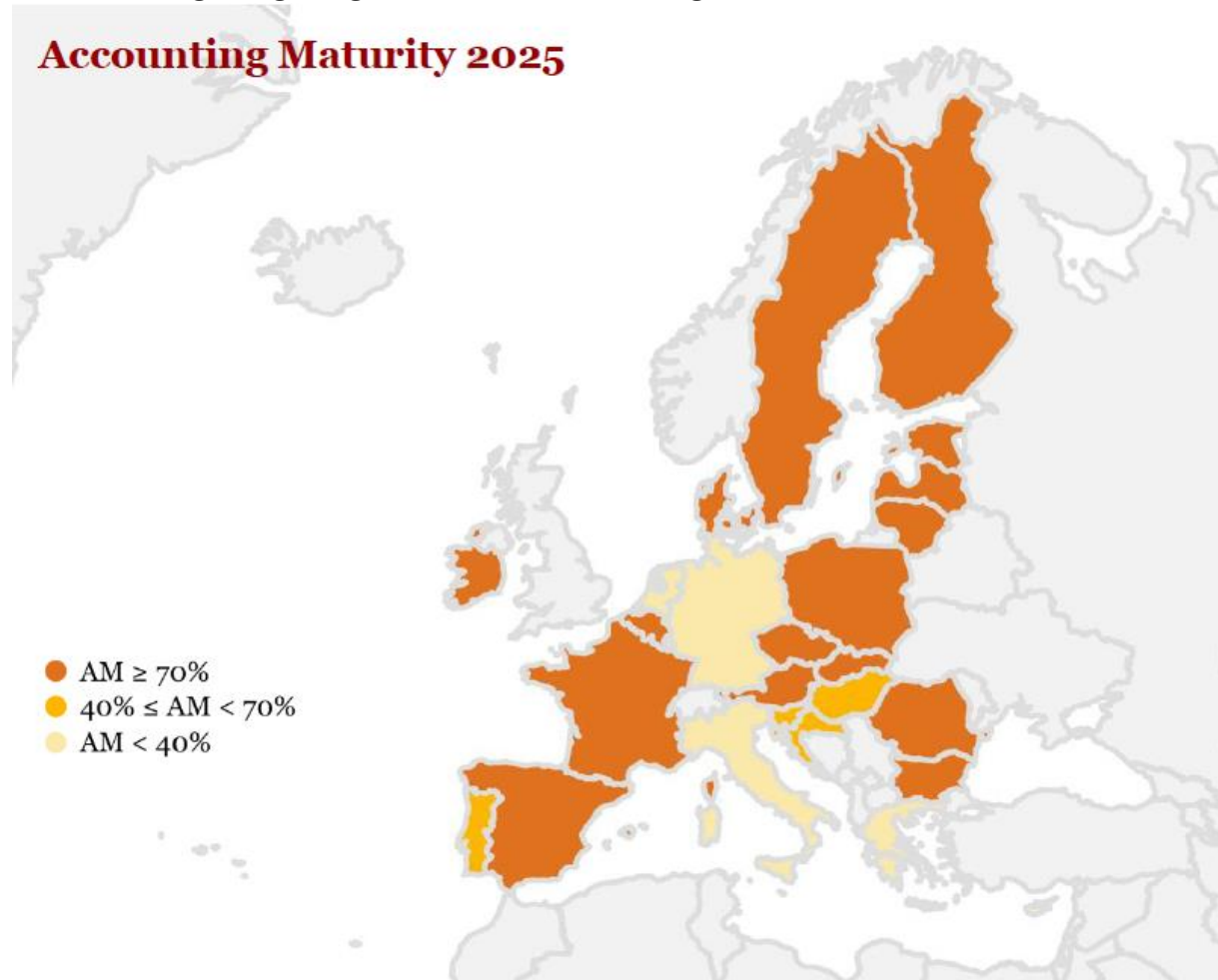
3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

EPSAS Expert Group Sitzung 12./13.11.2024 (Dublin)

- EU KOM Bericht 2025 (Ergebnisse des ersten Fragebogens)
 - Vorstellung der Ergebnisse durch PwC
 - Schrittweise Erhöhung der Rechnungslegungsreife auf allen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen und Sozialversicherungen) aufgrund vieler durchgeführter Reformen im Rechnungslegungsbereich
 - Immer mehr Mitgliedstaaten verwenden IPSAS als Referenzwert in den nationalen Rechnungslegungsvorschriften
 - Schrittweise und kontinuierliche Verbesserung des Finanzberichtsprozesses in den meisten Mitgliedstaaten
 - Weitere Doppik-Reformen in einigen Mitgliedstaaten bis 2030 und darüber hinaus geplant
 - Mehr als die Hälfte der Mitgliedstaaten wenden ähnliche Rechnungslegungsvorschriften auf allen Ebenen an oder planen dies zu tun
 - Rechenschaftspflicht und Transparenz sowie bessere Entscheidungsfindung als wichtigste Vorteile der Reformen

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

Übersicht Rechnungslegungsreife – Central governments



The average accounting maturity (unweighted) has increased from 64% in 2020 to 66% in 2025

3. Aktivitäten im EPSAS-Prozess 2024

EPSAS Expert Group Sitzung 12./13.11.2024 (Dublin)

- PwC-Papier zum IPSAS 47 (Erträge)
 - o Buchhalterische Behandlung der Einnahmen im Hinblick auf die Anforderungen an die Finanzberichterstattung gemäß den künftigen europäischen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (EPSAS)
 - o PwC schlägt die Vorbereitung eines IPSAS Screening Papers vor

- PwC-Papier zum IPSAS 48 (Transferauswendungen)
 - o Buchhalterische Behandlung der Transferauswendungen im Hinblick auf die Anforderungen an die Finanzberichterstattung gemäß den künftigen europäischen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor
 - o PwC schlägt die Vorbereitung eines IPSAS Screening Papers vor

4. Ausblick 2025

Nächste EPSAS-Sitzung am 11.2.2025 (virtuell)

- EU KOM Bericht 2025 zum Sachstand des öffentlichen Rechnungswesens des Staatssektors
 - o Vorstellung der Ergebnisse des zweiten und dritten Fragebogens
- Zweiter Fragebogen
 - o Informationen zu nationalen Reformkosten für aktualisierte EPSAS-Implementierungskostenschätzungen (nur an Mitgliedstaaten versendet, die kürzlich eine periodengerechte Rechnungslegungsreform durchgeführt haben oder aktuell durchführen)
- Dritter Fragebogen
 - o Fragen zur Eignung von IPSAS für die Mitgliedstaaten und die Standpunkte der MS zum weiteren Vorgehen des EPSAS-Projekts

4. Ausblick 2025

- Politischer Maßgabebeschluss der EU KOM

➡ auf unbestimmte Zeit verschoben

Optionen für die Einführung von EPSAS in den Mitgliedstaaten bewegen sich weiterhin im Rahmen einer freiwilligen bis hin zu einer vollständig oder teilweise verbindlichen Übernahme

- EU KOM-Bericht 2025 zum Sachstand des öffentlichen Rechnungswesens des Staatssektors
- Link zu den Unterlagen der EPSAS Expert Group-Sitzungen

<https://circabc.europa.eu/ui/group/8b9f731d-4826-4708-9069-5f65a9edc9bf/library/18db61bc-6649-44b3-af14-17fcd1c1216c>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!